

WACH UND MECKES



Jan-Niklas Geck

Associate/Rechtsanwalt

- Ausbildung
- Zulassung als Rechtsanwalt, 2025.
 - Studium der Rechtswissenschaften, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, mit Auslandsaufenthalt an der Université Paris-Saclay, Frankreich.
-

- Berufstätigkeit
- Associate bei WACH UND MECKES seit Januar 2025.
 - Rechtsreferendar bei Hogan Lovells International LLP, Praxisgruppe International Arbitration, München, Juli 2024 bis September 2024.
 - Rechtsreferendar bei ADVANT Beiten, Praxisgruppe Litigation/M&A, Freiburg, Juni 2023 bis Oktober 2023 und Februar 2024 bis Juni 2024.
 - Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Institut für Strafrecht und Strafprozessrecht, Abteilung 1, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Michael Pawlik, LL.M. (Cantab.), Oktober 2022 bis November 2023.
 - Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Hausfeld Rechtsanwälte LLP, Düsseldorf, Juli 2021 bis September 2022.
-

- Mitgliedschaften
- Deutsche Initiative junger Schiedsrichter (DIS40).
-

- Tätigkeits-schwerpunkte
- Beratung und Vertretung deutscher und internationaler Mandanten in komplexen Wirtschaftsstreitigkeiten, insbesondere im Zusammenhang mit nationalen und grenzüberschreitenden Unternehmenstransaktionen (M&A-Streitigkeiten), sowie in handels- und kapitalmarktrechtlichen Streitigkeiten.
-

- Sprachen
- Deutsch
 - Englisch
 - Französisch
 - Spanisch
-

- Mandate jüngeren Datums
- Vertretung eines global tätigen Private-Equity-Investors mit Sitz in den USA in einem Streit mit dem Käufer eines Unternehmens im Bereich Sicherheitstechnologie im Zusammenhang mit einer M&A Transaktion im hohen dreistelligen Millionenbereich (DIS-Schiedsverfahren, Schiedsort München).

- Beratung eines internationalen Technologieunternehmens in einer grenzüberschreitenden Streitigkeit mit einem DAX-Konzern über Software- und Lizenzverträge in zweistelliger Millionenhöhe.
- Beratung eines internationalen Risikokapital-Investors in einer Streitigkeit um Ansprüche auf Einräumung einer Gesellschaftsbeteiligung oder Schadenersatz.
- Beratung einer international tätigen Beteiligungsgesellschaft im Zusammenhang mit der Verfolgung potentieller Haftungsansprüche in zweistelliger Millionenhöhe wegen fehlerhafter Beratung.
- Vertretung eines europaweit tätigen schwedischen Fintech-Unternehmens und einer schwedischen Bank in einer Streitigkeit mit einem irischen Finanzdienstleister sowie einem deutschen Inkassounternehmen im Zusammenhang mit dem Verkauf von Non-Performing-Loan Portfolien.